

Hauptpreis für 20 Jahre Hilfeleistung

Lennestadt/Mannheim. Tolle Anerkennung für das Eine-Welt-Projekt **Servir** des Gymnasiums "Maria Königin" in Lennestadt: Es erhielt den mit 12.000 Euro dotierten ersten Preis beim bundesweiten "Sharety Award 2007" des Vereins "kinderwelten".

"Der Sharety Award ist eine tolle Anerkennung für alle, die sich in den letzten 20 Jahren in unserem Projekt **Servir** für Kinder und Jugendliche in Brasilien eingesetzt haben und die sich heute noch einsetzen", so

Werner Liesmann vom Gymnasium.



Delegation des Projekts Servir: Ulrich Schulte, Marie-Luise Honigmann, Marius Albers, Sophia Krep, Theresa Hesse, Ansgar Kaufmann, Jacqueline Droste, Werner Liesmann, Birgitt Meenkamp, Alexander Wolf

Hinter der Initiative "kinderwelten" steht das Impfstoffunternehmen Sanofi Pasteur MSD, das in diesem Jahr zum ersten Mal einen Preis für Schulen und Schulprojekte ausgeschrieben hat, die sich für weltweites Teilen engagieren. Das Teilen spielt bei der Initiative eine große Rolle, denn sie möchte bei Groß und Klein das Bewusstsein für dieses Thema stärken.

Die Preisverleihung fand im Rahmen einer Spendengala im Mannheimer Congress-Centrum statt. Thomas Rühle, Geschäftsführer von Sanofi Pasteur MSD, und der Rapper Danny Fresh verliehen die Auszeichnungen. Aus 75 Bewerbungen von Schulen waren zehn nominiert. Von diesen wiederum erhielt das Gymnasium "Maria Königin" den ersten Preis. Die mehr als 600 Gäste der Gala würdigten das Engagement des Lennestädter Servir-Projektes mit großem Applaus.

Besonders gefallen hat der Jury die kreative Vielfalt und die Kontinuität der Aktivitäten im Projekt Servir, das seit über 20 Jahrzehnten Hilfsprojekte in Januária in Brasilien fördert. Dass die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums "Maria Königin" in ihrem Engagement nicht nachlassen, beweist aktuell die Aktion "Talente Wucher". Mehr als 200 Schüler der Klassen 5 bis 7 sind daran beteiligt. Sie haben Anfang September zehn Euro zur Verfügung gestellt bekommen und haben die Aufgabe, wie im biblischen Gleichnis von den Talenten, dieses Geld bis Ende Oktober zu vermehren.

Auf die Zukunft ausgerichtet ist das Projekt Obstwiese. Hier ist in unmittelbarer Nähe zur Schule und in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Biologie unter Leitung von Birgitt Mevenkamp eine Streuobstwiese angelegt worden. Das soll ökologisches Lernen ermöglichen und vielleicht später einmal aus den Erlösen des Obstes wieder die Servir-Projekte fördern.

Ziel aller Aktionen ist die Unterstützung der Kindertagesstätte **Servir** in Januária, in der über 200 Straßenkinder betreut werden, eine Schule besuchen oder eine Berufsausbildung absolvieren. Ein weiteres Projekt ist der "Pequeno Davi", eine Rettungsstation, in die Kleinkinder aus ärmsten Familien mit lebensbedrohlicher Unterernährung eingeliefert werden.

Bisher konnten über 500.000 Euro an die beiden Projekte überwiesen werden. Selbstverständlich wird auch das Preisgeld von 12.000 Euro vollständig diesen beiden Projekten zugute kommen.

Die Vielfalt der Aktivitäten begeistert nicht nur die "kinderwelten"-Jury, sondern auch viele ehemalige Schüler, die sich noch dem Projekt **Servir** verbunden fühlen. Stellvertretend dafür waren Alexander Wolf und Ulrich Schulte bei der Preisverleihung in Mannheim dabei.

Quelle: [Westfälische Rundschau](#) - 11. Oktober 2007

